

## Niederschrift über die 18. Sitzung des Bezirksausschusses am 05.12.2017, 18:00 Uhr, Kardinal-von-Galen-Schule (Aula), Am Haus Lette 5, 48653 Coesfeld

### Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Frau Elisabeth Borgert	FDP	Vertretung für Herrn Andreas Pohl
Herr Hans-Jürgen Braukmann	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Matthias Brocks	CDU	
Frau Cornelia Haji Bagheri Nadjar	Pro Coesfeld	
Herr Ludger Kemper	CDU	Vertretung für Herrn Rudolf Segeler
Herr Michael Quiel	CDU	
Frau Gisela Schulze Tast	CDU	
Herr Horst Schürhoff	SPD	
Herr Holger Weiling	CDU	
Herr Florian Wenning	CDU	
Frau Andrea Wichmann	CDU	
Herr Paul Zumbült	Pro Coesfeld	
<b>beratende Mitglieder</b>		
Herr Richard Bolwerk	CDU	
Herr Peter Sokol	AfC/FAMILIE	Vertretung für Herrn Stratmann
<b>Verwaltung</b>		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Herr Jürgen Höning	FB 10	

Schriftführung: Herr Jürgen Höning

Herr Bernhard Kestermann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:30 Uhr.

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Ausbau des Stichweges "Zur Windmühle"  
Vorlage: 252/2017
- 3 Klarstellungssatzung für den Ortsteil Lette  
Vorlage: 288/2017
- 4 Dorffinnentwicklungskonzept
- 5 Haushalt 2018: Budgets der Fachbereiche 60 und 70
- 6 Anfragen

### **Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Anfragen

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Kestermann berichtet, dass

- Herr Schürhoff und er Herrn Pastor Wolf zu dessen Pfarreinführung Grüße und Glückwünsche des Ausschusses ausgerichtet haben.
- am Totensonntag, 26. November, eine mit dem Bürgermeister der Partnergemeinde Plerguer und Freunden aus der Partnergemeinde gemeinsame Kranzniederlegung am Kriegerehrenmal stattgefunden habe. Anschließend sei noch über das im kommenden Jahr stattfindende 50-jährige Bestehen der Partnerschaft gesprochen worden.

Herr Stadtbaurat Backes informiert die Ausschussmitglieder über folgende Themen:

#### 1. Spielgruppe

Es sei beabsichtigt, im Gemeinschaftsraum der Blockhausanlage eine Eltern-Kind-Gruppe zum 01. Januar 2018 einzurichten. Das hat der Jugendhilfeausschuss in seiner Sitzung im September freigegeben.

Zum Stichtag 01. Januar 2018 würden dann 15 Kinder im Vorschulalter in den Blockhäusern an der Bruchstraße untergebracht. Sieben davon hätten einen Kindergartenplatz.

Die verbleibenden acht Kinder seien unter einem Jahr alt (2), ein Jahr alt (2), zwei Jahre alt (2), vier Jahre alt (1) oder fünf Jahre alt (1).

Das Jugendamt kläre gerade mit dem interessierten Träger, der Familienbildungsstätte, ob sich entsprechendes Personal für eine Eltern-Kind-Gruppe gewinnen lasse. Außerdem werde geklärt, ob die Räumlichkeiten hinreichend geeignet seien (Spielmaterialien und deren Aufbewahrung, Präsenz der Eltern, Sanitäre Anlage). Sofern die Eltern-Kind-Gruppe zustande komme, könne diese über Landesmittel vollständig gefördert werden.

#### 2. Nachfolgenutzung für die freiwerdende family-Kita Lette

In Lette gibt es seit Jahren eine angespannte Versorgungssituation mit Kindergartenplätzen. Beide Kitas haben regelmäßig Überbelegungen.

Nach dem Auszug des Betriebskindergartens der Firma Ernsting aus dem Gebäude neben der Grundschule im Herbst 2018 ergibt sich grundsätzlich die Möglichkeit, diese Räume für ein oder zwei weitere Gruppen zu nutzen. Dazu laufen Gespräche mit der Kath. Kirchengemeinde St. Johannes. In den Haushalt 2018 sollen Mittel dafür vorgesehen werden. Das wird im Jugendhilfeausschuss am 12.12.2017 beraten. Start wäre Ende 2018.

#### 3. Aufgabe der Raumnutzung bei Böinghoff, Nutzung der Aula der Kardinal-von-Galen Grundschule bzw. der Räume der Offenen-Ganztagsschule (OGS)

Die Räume würden von der OGS täglich bis 16.00 Uhr und von der Übermittagsbetreuung genutzt.

Aktuell besuchten 65 Kinder die OGS. Hinzu kämen wenige Kinder in der Übermittagsbetreuung.

Die Räume seien für die OGS notwendig. Die Schule sei zurzeit glatt zweizügig. Die Flächenbilanz zeige, dass die Schule einschließlich der OGS-Räume jetzt leicht über dem Soll liegt. (Ein Unterrichtsraum und ein Mehrzweckraum mehr als der Bedarf, dafür zwei Gruppen- und Differenzierungsräume zu wenig; außerdem entfällt ein großer Flächenanteil für Verkehrsflächen). Auf die OGS-Räume könne die Schule nicht verzichten. Eine Unterbringung an anderer Stelle wäre nicht möglich.

Die Räume seien zwar seinerzeit mit flexiblen Wänden hergerichtet worden, seien aber Lern-, Betreuungs- und Spielräume und dem entsprechend ausgestattet.

Eine multifunktionale Nutzung dieser Räume sei insoweit nicht möglich. Daher scheiden die OGS-Räumlichkeiten für Vereinsnutzungen faktisch aus.

4. Pflasterarbeiten Philosophenweg / Haltestelle Busbahnhof Lindenstraße

Hier seien die Arbeiten abgeschlossen.

5. Quarzsandtagebergbau

Hier sei die Frist für die Erhebung von Einwendungen bis zum 18. Dezember 2017 verlängert worden.

6. Straßenausbau Meddingheide

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Baustraßen sei der Endausbau des Teilstücks der Straße Meddingheide bis zum Baufeld fertiggestellt worden.

TOP 2	Ausbau des Stichweges "Zur Windmühle" Vorlage: 252/2017
-------	--

Herr Schmitz berichtet, dass die Verwaltung dem Vorschlag der Anlieger, den Stichweg zunächst nicht auszubauen, zugestimmt habe. Es sei aber sinnvoll bereits jetzt einen Ausbau der Straße im Jahre 2025 festzustellen.

Herr Zumbült hebt hervor, dass bis dahin noch Planänderungen möglich seien. Vor diesem Hintergrund stellt er den Antrag, die Festschreibung des Ausbaues für das Jahr 2025 zurückzustellen.

Dieser Meinung schließt sich Herr Sokol an.

Auch Herr Schürhoff vertritt die Auffassung, dass der Zeitpunkt zu weit in der Zukunft liege. Er plädiere dafür, die Angelegenheit in drei Jahren erneut zu beraten.

Herr Stadtbaurat Backes erinnert, dass der Ausbau über einen längeren Zeitraum zurückgestellt worden sei. Hinsichtlich der Planung seien Änderungen bezüglich der Anlegung von Stellplätzen unproblematisch. Um aber Abrechnungssicherheit zu gewährleisten, seien feste Fristen erforderlich.

Namens der CDU teilt Herr Quiel mit, dass die zeitliche Verschiebung sinnvoll sei. Es spreche aber auch nichts gegen einen Ausbaubeschluss für das Jahr 2025.

Im Anschluss an die Beratung lässt Herr Kestermann zunächst über den Antrag von Herrn Zumbült abstimmen.

**Beschluss 1: (Antrag von Herrn Zumbült)**

Es wird beschlossen, die Festlegung des Ausbaues des Stichweges „Zur Windmühle“ zurückzustellen.

**Beschluss 2 (Vorschlag der Verwaltung):**

Es wird beschlossen, dass der Stichweg „Zur Windmühle“ entsprechend der als Anlage beigefügten Planung im Jahr 2025 ausgebaut wird. Dabei wird die als Anlage beigefügte Planung verbindlich für den Ausbau festgesetzt. Die endgültigen Standorte der beiden Stellplätze vor dem Flurstück 884 können dabei in Abhängigkeit von der späteren Bebauung des Flurstücks und in Abstimmung mit dem Grundstückseigentümer noch angepasst werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1 (Antrag von Herrn Zumbült)	2	11	0
Beschluss 2 (Verwaltungsvorschlag)	10	2	1

TOP 3	Klarstellungssatzung für den Ortsteil Lette Vorlage: 288/2017
-------	--

**Beschluss:**

Der Rat beschließt gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit den §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NRW) die beigefügte Klarstellungssatzung "Satzung über die Grenzen der im Zusammenhang bebauten Ortsteile" für den Ortsteil Lette.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	13	0	0

TOP 4	Dorfentwicklungskonzept
-------	-------------------------

Die Ausschussmitglieder nehmen die Erläuterungen von Herrn Stadtbaurat Backes und Herrn Schmitz, Leiter des Fachbereiches Planung, Bauordnung, Verkehr zur Kenntnis. Die Power-Point Präsentation ist der Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.

Herr Bolwerk schlägt vor, dass die Ausschussmitglieder nach Sitzung abstimmen, wer an den künftigen Arbeitstreffen teilnimmt.

TOP 5	Haushalt 2018: Budgets der Fachbereiche 60 und 70
-------	---

Herr Stadtbaurat Backes teilt zu den Maßnahmen in 2018 mit,

1. Ortsdurchfahrt Lette – Sachstand Förderung

a) ÖPNV-Förderung (Bushaltestellen im Ortseingang)

Die Maßnahme sei abgeschlossen, der Verwendungsnachweis erstellt und seitens des Fördergebers geprüft worden. Der Abrechnungsbescheid über eine Förder-summe in Höhe von 79.800 € liege vor.

b) Förderung Kreismaßnahme

Hier liege dem Kreis Coesfeld ein Zuwendungsbescheid über 264.800 € vor.

c) Förderung Stadtmaßnahme (Bruchstraße – Kreuzstraße)

In der Angelegenheit sei die überarbeitete Programmanmeldung der Bezirksregie- rung bis zum 30. Juni 2018 vorzulegen.

d) ÖPNV-Förderung (Bushaltestellen Alter Kirchplatz – Kreuzstraße)

Eine weitere Förderung für die Bushaltestellen Alter Kirchplatz und Kreuzstraße sei möglich. Die Programmanmeldung müsse dem Zweckverband Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL) bis zum 31. Januar 2018 vorgelegt werden.

2. Ausschreibung Teilbereich Jansweg – Bruchstraße

Zurzeit würden für den zweiten Bauabschnitt die Ausschreibungsunterlagen vorberei- tet. Durch die „Winterausschreibung“ solle ein größeres Angebotsinteresse mit an- nehmbaren Konditionen geweckt werden. Grundsätzlich seien im Vorfeld einer Maß- nahme die Ermittlung der Kosten eher spekulativ, weil es vorkommen könne, dass nur wenige, keine oder nur stark überteuerte Angebote abgegeben werden. Ziel sei es, dass bei frostfreier Witterung die Bauarbeiten im Anschlussbereich zum ersten Bauabschnitt Anfang 2018 aufgenommen werden.

3. Ausbau der Straße „Am Haus Lette“

Der Ausbau sei fertiggestellt. Abschließend seien in Absprache mit dem Allgemeinen Schützenverein die sogenannten Königseichen zu pflanzen.

4. Baugebiet Meddingheide und Wirtschaftsweg Meddingheide

Das Baugebiet sei für die Bebauung freigegeben und auf der Meddingheide der Ab- schnitt zwischen der Kreuzstraße und dem Beginn des Baugebietes bereits im End- ausbau fertiggestellt.

Auch der Wirtschaftsweg seitlich der Meddingheide zwischen der Coesfelder Straße und dem Peilsweg sei fertig.

Die Power-Point Präsentation zum Haushalt ist der Niederschrift als Anlage 2 beigefügt.

TOP 6	Anfragen
-------	----------

Frau Schulze-Tast weist darauf hin, ob die auf dem Grundstück der ehemaligen Tankstelle Markert installierte Werbeanlage genehmigungspflichtig sei.

Herr Schmitz verneint das.

Frau Wichmann macht nochmals darauf aufmerksam, dass durch den Wegfall des Probenraumes in der Gaststätte Böinghoff den Vereinen nunmehr nur noch die Aula der Kardinal-von-Galen Grundschule zur Verfügung stehe. Vor diesem Hintergrund fragt sie nach, ob es keinen anderen Raum gebe.

Herr Stadtbaurat Backes antwortet, dass mit der Nutzung der Aula zunächst Erfahrungswerte gesammelt werden sollen.

Herr Brocks erkundigt sich nach dem Zustand der Blockhäuser.

Herr Stadtbaurat Backes sagt eine Antwort mit der Niederschrift über die Sitzung zu.

Des Weiteren fragt Herr Brocks nach, ob es eine neue Bestuhlung auf dem Kirchplatz geben werde.

Auch hier sagt Herr Stadtbaurat Backes eine Antwort mit der Niederschrift zu

gez. Bernhard Kestermann  
Ausschussvorsitzender

gez. Jürgen Höning  
Schriftführer